



TOP 26

Schöpfungsleitlinien der Ev. Landeskirche in Württemberg

Bericht des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung

in der Sitzung der 16. Landessynode am 29. Juni 2024

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Synode,

„Gut Ding braucht Weile“ ist ein altes Sprichwort und dies gilt auch für die Schöpfungsleitlinien unserer Evangelischen Landeskirche.

Danke an alle, die an den Schöpfungsleitlinien mitgearbeitet haben. Stellvertretend für all die Mitwirkenden möchte ich an dieser Stelle Frau Hinderer und Ruth Bauer aus unserem KGS nennen, die sich immer wieder unermüdlich für die Themen eingesetzt haben.

Psalm 104 war das Leitbild bei der Erarbeitung der Schöpfungsleitlinien. In diesem Psalm wird die Herrlichkeit der Schöpfung und die Wichtigkeit, sie zu bewahren, betont. Es ist inspirierend zu sehen, wie die Bibel uns dazu ermutigt und auffordert, aktiv zu werden.

Genau mit dieser Botschaft wurden von den verantwortlichen Gremien verschiedene visuell und sprachlich gestaltete Materialien erarbeitet.

Die überwiegende Mehrheit der Mitglieder des KGS sehen es als sinnvoll an, wenn die Landessynode sich die Leitlinien in einem Beschluss zu eigen macht. Ziel des Antrages ist es, eine breite Wahrnehmung in der Öffentlichkeit zu erlangen, damit die Leitlinien auch ihr volles Potenzial ausschöpfen können.

Somit bringe ich den Antrag Nr. 12/24 des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung ein.

(Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft, Öffentlichkeit und Bewahrung der Schöpfung, Beate Keller)

